

3. Jahrgang 1992/Heft 6

ISSN 0938-5363

Erziehungs- wissenschaft

Mitteilungsblatt
der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

DGfE

Herausgegeben vom
Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

Redaktion: Adolf Kell

Redaktion: Prof. Dr. Adolf Kell (verantwortlich im Sinne des Presserechts); Universität - Gesamthochschule - Siegen, Fachbereich 2, Erziehungswissenschaft/Berufspädagogik, Postfach 101240, 5900 Siegen, Tel.: 0271/740-4205 und 4206; FAX: 0271/740-2330.

Technische Gestaltung: Anneli Witte, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft, Georgskommende 26, 4400 Münster, Tel.: 0251/83-4227.

Für Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft ist der Bezug des Mitteilungsblattes "Erziehungswissenschaft" bereits im Jahresbeitrag enthalten (zur Zeit DM 120,-). Einzelhefte sind bei Frau Witte in Münster oder bei der Geschäftsstelle beim Vorsitzenden der DGfE, Prof. Dr. D. Benner, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Allgemeine Pädagogik, Unter den Linden 9, O - 1086 Berlin, zum Preis von DM 18,- (einschl. Bezugskosten) zu beziehen.

Das Mitteilungsblatt wird regelmäßig im "Sozialwissenschaftlichen Informationssystem Solis" des Informationszentrums Sozialwissenschaften erfaßt (Lennéstr. 30, 5300 Bonn 1).

INHALT

	Seite
I. Editorial	5
II. Mitteilungen und Berichte des Vorstandes	6
1. Bericht über die Arbeit des Vorstandes in der Zeit von April bis November 1992 (DIETRICH BENNER/DIETER LENZEN)	6
2. Bericht über die Vorstandskommission "Entwicklung der Erziehungswissenschaft in den neuen Bundesländern" (ADOLF KELL)	11
3. Berliner Erklärung	26
4. Bildungsdokumentation (PETER DIEPOLD)	28
III. Berichte aus den Kommissionen und Arbeitsgemeinschaften (Aktualisierungen und Ergänzungen)	30
1. Kommission Arbeitsgemeinschaft für empirisch-pädagogische Forschung (AEPF) (JÜRGEN BAUMERT)	30
2. Kommission Wissenschaftsforschung (HELMUT HEID)	31
3. Kommission Berufs- und Wirtschaftspädagogik (REINHARD CZYCHOLL)	33
4. Kommission Schulpädagogik/Didaktik (KLAUS-JÜRGEN TILLMANN)	35
5. Kommission Pädagogik der frühen Kindheit (KARL NEUMANN)	36
6. Arbeitsgemeinschaft Pädagogik und Psychoanalyse (LUISE WINTERHAGER-SCHMID)	40

IV. Notizen aus der Forschung	41
V. Notizen aus der Wissenschafts- und Bildungspolitik	55
VI. Beiträge	58
1. PETER MENCK/GEORG WIERICHS Wissen über Erziehung (1925-1956)	58
2. CHRISTOPH WULF Internationale Erziehung und interkulturelles Lernen UNESCO-Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland	80
VII. Tagungskalender	88
VIII. Personalia	92

I. EDITORIAL

Die Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) ist die Fachvereinigung für Erziehungswissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Sie hat gegenwärtig fast 1.350 Mitglieder. Ihre Organe sind die Mitgliederversammlung, die alle zwei Jahre in Verbindung mit dem DGfE-Kongreß stattfindet, der Vorstand sowie die ständigen wissenschaftlichen Kommissionen und die Arbeitsgemeinschaften auf Zeit.

Die DGfE gibt seit 1990 das Mitteilungsblatt "Erziehungswissenschaft" heraus. Es enthält Mitteilungen und Berichte, Notizen, wissenschaftliche Beiträge, Tagungskalender und Personalia und dient dem Informationsaustausch zwischen Vorstand und Mitgliedern sowie Kommissionen/Arbeitsgemeinschaften und Mitgliedern. Darüber hinaus will es auch die fachlich interessierte Öffentlichkeit über Entwicklungen in der Erziehungswissenschaft informieren.

Die Mitteilungen und Berichte des Vorstandes und die Berichte der Kommissionen und Arbeitsgemeinschaften wenden sich vornehmlich an Mitglieder der DGfE.

Die Notizen aus der Forschung, der Wissenschafts- und Bildungspolitik, der Tagungskalender und die Personalia wollen auch Nicht-Mitglieder über die erziehungswissenschaftliche Arbeit an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen informieren.

Die Beiträge behandeln wichtige wissenschaftliche, pädagogische und bildungspolitische Entwicklungen und nehmen zu diesen aus der Sicht der Erziehungswissenschaft Stellung.

